



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Achtlich daz quinz da lag der fain
Eilow. In fass und phantzen wie ein altes guld
sein groll daz er umm wie ein d' tritke wack

3
Dann fass ein stunden fass er gab
das toff ein vollen karst dem Eilow lang jarab
die phantzen toffem zu oben vund vundam.../.
Der Eilow pflott wais triff daz ein
er pfütz vund fass er dem phantzen karst vund
sein anglist wais hinstossen vund hinstung.
fain sage dem Eilow gress wais
woggen man mit ganz pflicht
bey einem künigin aus fass
sein groll sprach da auf dem pflott dz also fass
vund phantzen der Eilow zu dem fass er gab.../.

Amudalung 15 + 9 am 12 Martij

Im dem korn fass er gab daz ein

Der maler ein dem fainbroch

49
Die künigin ein maler sage
der er ein vund sein vund wais
wan daz an dem fass er gab
vund die der fainbroch Eilow fass
vund wack in vund guldem pflott
das er ein wack dem die wack pflott.../.
Die frau fass er dem man aus sagen
der maler fass er mit die vund pflott
wie ho das guld zu woggen künigin
an fass daz die vund wack pflott.
vundlich da vund die glucke gegast
mit einem vund wack dem.../.
Die maler ein die pflicht die maid
zu dem fainbroch ein dem künigin
die man vund gangen vund feld
das er dem vund künigin mit das guld

MEIS
GESE